

Kongress zu Thema Alter und Tod

Psychoanalytiker tagen in Weimar

Weimar. Mit dem Thema Altern, Tod und Vergänglichkeit beschäftigt sich ab heute in Weimar die 68. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V. (DGPT) unter dem Titel „Rebellion gegen die Endlichkeit“. Der größte Psychoanalytiker-Kongress in Deutschland steht bis Sonntag allen psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten offen. Etwa 750 Teilnehmer werden erwartet.

„Steigende Lebenserwartung und die Fortschritte einer Hochleistungs-Medizin können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Begrenzung des Lebens immer präsent ist – wir wollen es nur nicht wahrhaben“, betont Dr. Beate Unruh, Vorsitzende der DGPT. Die Psychoanalytikerin, die in München als niedergelassene Ärztin für Psychosomatische Medizin sowie als Lehranalytikerin tätig ist, hebt zugleich hervor: „Die Psychoanalyse bietet die Möglichkeit, die verdrängten Ängste vor Altern und Vergänglichkeit bewusst zu machen und in das eigene Leben zu integrieren.“

Die Psychoanalyse geht davon aus, dass unser Erleben und Verhalten durch unbewusste Konflikte bestimmt wird. Indem diese verdrängten Prozesse durch Gespräche und freies Assoziieren allmählich ins Bewusstsein gehoben werden, könnten psychische Störungen häufig gut behandelt werden.

Fest rund um Backofen im Bienenmuseum

Oberweimar. Mit einem Backofenfest bringt sich das Deutsche Bienenmuseum in Oberweimar in das Programm zum bundesweiten „Tag des offenen Geotops“ am Sonntag, 17. September, ein. Ab 11 Uhr können die Besucher dort Rahmfladen, Pizza und Bienenstich frisch aus dem Lehmbackofen kaufen.

Ab 11.30 Uhr hält Dr. Birgit Kreher-Hartmann einen Vortrag über „Die mineralogische Sammlung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“. Ab 14 Uhr tritt der internationale Frauenchor „Lyra“ auf, eine Stunde später eröffnet Renate Wilde im Bienenmuseum ihre Ausstellung „Unterwegs sein“, dazu moderiert Jürgen Postel.

Den gesamten Tag über steht die Pilzberaterin Christel Widder für Fragen Interessierter bereit, Konditormeister Robert Gölzner stellt vor den Augen der Besucher Honigkonfekt her, die Jüngsten dürfen darüber hinaus mit Bienenwachs basteln – und es gibt laut Bienenmuseum frischen Apfelsaft direkt aus der Presse zu trinken.

► Backofenfest im Deutschen Bienenmuseum (11mstr. 3): So., 17. September, ab 11 Uhr.



Industrie spendet für das neue Bauhaus-Museum

„Weimar auf dem Weg: Bauhaus 2019“ war das Thema beim Meeting des Industrieklubs Thüringen am Mittwochabend im Hotel Elephant. Als Gast war der Präsident der Klas-

sik-Stiftung, Hellmut Seemann (r.), eingeladen. Er hielt nach einer musikalischen Einstimmung durch Studenten der Musikhochschule „Franz Liszt“ einen Vortrag, mit dem er auf

das Hundertjährige der einflussreichsten Kunst-, Design- und Architektur-Schule des 20. Jahrhunderts und auf das Neue Bauhausmuseum blickte. Dessen Konzeption unter-

stützen der Industrieklub und die Härterei Reese mit 5800 Euro. – Reese-Chef und Club-Präsident Norbert Schreimb übergab den symbolischen Scheck. **Kultur** Foto: Maik Schuck

Häuselbauer verärgert über Flickenteppich vor ihrer Tür

Am Tiefurter Glockenbecherweg soll die Erschließung Anfang des kommenden Jahres beendet sein

VON SUSANNE SEIDE

Tiefurt. Ein tiefer Schacht, der für einen weiteren Hausanschluss im Tiefurter Glockenbecherweg notwendig war, ist zwar inzwischen wieder verfüllt und entschärft. Dennoch: Der Unmut der Hausbesitzer dort ist spürbar, weil der sukzessive Neubau von Häusern dafür sorgt, dass die Straße vor ihren Türen nur noch bruchstückhaft vorhabenden ist. Schließlich wird nach jedem Grundstücksverkauf neu geschachtet, während es in anderen Neubaugebieten durchaus üblich ist, dass die wichtigsten Leitungen bereits aufs Grundstück verlegt werden, ehe klar ist, wer dort wann bauen wird, so die Kritik bei der jüngsten Einwohnerversammlung in Tiefurt.

Im Ergebnis ist die Straße in regelmäßigen Abständen aufgeflext und zuletzt die Löcher zugeschüttet und mit Schotter bedeckt worden. Durch Fahrezugreifen und Regen kommt die Füllmasse allerdings regelmäßig in Bewegung, so dass die Neutiefurter immer tiefer werdende Löcher beklagen.

Auf die Tagesordnung war das Thema gekommen, weil die Anwohner wissen wollten, wann die Stadt die Straße und anderen öffentlichen Bereiche übernimmt und damit auch die Verantwortung dafür. Laut der Beigeordneten Claudia Kolb werde dies erst passieren, wenn alle Arbeiten erledigt sind. Und nach Auskunft von Bau- und Umweltamtsleiter Thomas Bleicher habe der Bauträger den Abschluss der Erschließung für Anfang



Bauherren sind über den flickenteppichartigen Glockenbecherweg verärgert. Foto: Susanne Seide

2018 angekündigt. Zurzeit würden noch 5 der insgesamt 43 Häuser auf dem Baugebiet fehlen, sagte Thomas Bleicher.

Die Stadt werde ihrerseits penibel darauf achten, dass die Ab-

sprachen aus dem Erschließungsvertrag vom Bauträger eingehalten werden. Dazu zählt, dass die Stadt nur eine intakte, vollständige und mängelfreie Erschließung in ihre Verantwort-

übernehmen werde. Das gelte ebenso für die Ausgleichspflanzungen, die vorgenommen werden müssten. Hier seien einige Pflanzen bereits „verreckt“, erzählten Häuselbauer. Für sie stelle sich die Frage, ob sie dann eventuell noch einmal zur Kasse gebeten werden, weil ein nicht unerheblicher Teil dieser Pflanzungen direkt auf den Grundstücken stehen. Eine Frage, die die Stadt indes nicht beantworten kann, weil dies Bestandteil der Verträge zwischen Bauträger und Bauherren ist. Zugleich wurde aber, dass bei notwendigen Neuanpflanzungen geprüft wird, ob andere Sorten als die im Bebauungsplan verankerten verwendet werden können. Zurzeit stehen dort auch solche, deren Beeren beim Verzehr Brechreize auslösen können.

► Briefwahlbüro: heute 9 bis 12.30 Uhr; Mo., Mi., Do. 9-12 und 12.30-16 Uhr; Di. 9-12 und 12.45-18 Uhr; am 23. September 9-12 und 12.45-18 Uhr

Flohmarkt für Kindersachen

Schöndorf. Ein Kindersachenflohmarkt findet am 16. September von 10 bis 13 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz an der Ernst-Busse-Straße (bei Regen in der Parkgarage) statt. Die Standgebühr (Tische bitte selber mitbringen) beträgt 5 Euro. Anmeldungen unter: foerdereverein.gsschoendorf@gmx.de oder im Schulsekretariat, Tel. (03643) 419700.

Familienfest zu „Cars 3“

Weimar. Lightning McQueen, Sally Co. sind wieder da: Am kommenden Wochenende präsentiert das Kino CineStar ein Familienfest zu „Cars 3“. Dabei gibt es Spiele, Aktionen zum Mitmachen und den Film in 3D und 2D: Familienmitglieder, die Kinder unter 12 Jahren begleiten, zahlen nur den Kinderpreis. Tickets gibt an der Kinokasse und unter cinestar.de.

► Sonntag, 17. September, ab 14.30 Uhr; Schützengasse

Fünf Projekte suchen noch Helfer am Freiwilligentag

Kindergarten, Flüchtlingsunterkunft, Camsin, Landgut und Christopher Street Day benötigen morgen Unterstützung

Weimar. Handwerkliches Geschick, Sorgfalt, gärtnerische Qualitäten oder eigene Ideen sind bei den fünf Projekten gefragt, für die die Ehrenamts-Agentur für den morgigen Freiwilligentag noch Unterstützer gebrauchen kann.

Dies gilt etwa für den Kindergarten „Goethepark“, wo von 9 bis 14 Uhr selbst gebaute Spiel-

geräte wie Seil, Röhren für eine Murmelbahn oder Stämme für Kletterstufen am Hang im Garten installiert werden sollen. Als Extra wartet ein Frühstück als Stärkung zwischendurch.

Wer möchte, kann in der Aula der Flüchtlingsunterkunft in der Nordstraße von 10 bis 17 Uhr oder stundenweise gespendete Kleidung sortieren. Hier geht es

darum, Sommer- gegen Winter-sachen auszutauschen.

Der Verein Camsin auf der Marienhöhe benötigt von 9.30 bis 15.30 Uhr rund um Jurte, Tipi und Bauergarten Hilfe für Verschönerungen und kleine Reparaturen auf dem Therapiegelände, ebenso am Pavillon und auf dem Barfußpfad. Freiwillige werden auch versorgt.

Gepflegt werden sollen morgen ferner Rabatte, Wege, Hecken und Grünflächen im Park am Landgut Holzdorf. Wer von 9 bis 14 Uhr mit anpackt, darf sich auf Apfelsaft sowie frische Pizza und Kuchen aus dem Holzbackofen freuen.

Unterstützung erhoffen zudem von 10 bis 18 Uhr die Organisatoren des Christopher Street

Days auf dem Theaterplatz. Gefragt sind Helfer, die bei Kunst-, Informations- und Unterhaltungsangeboten mitmachen. Dafür gibt es Verpflegung und freien Eintritt zur CSD-Party.

► Freiwillige können direkt zu den Projekten gehen. Näheres unter www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de

Abschied und Neubeginn an der Grone-Schule

Gesundheitsakademie verabschiedet 18 erfolgreiche Absolventen und begrüßt 50 neue junge Auszubildende in drei Berufszweigen



Nach erfolgreicher Ausbildung an der Grone Gesundheitsakademie Thüringen konnten 18 Absolventen ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. Fotos: Grone-Schule

Weimar. Nach erfolgreicher Ausbildung konnte die Grone Gesundheitsakademie Thüringen in Weimar 18 Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen Altenpflege und der Altenpflegehilfe sowie Sozialbetreuerinnen ihre Abschlusszeugnisse überreichen. Beglückwünscht wurden sie von der Schulleiterin Alexandra Kuntze sowie der Klassenleitung und allen anderen Kollegen. „Wir wünschen alles Gute für den Berufseinstieg“, betonte Alexandra Kuntze.

Auch im neuen Ausbildungsjahr sind an der Grone Gesundheitsakademie Thüringen 50 junge Menschen in die Berufe Sozialbetreuer, Altenpflegehelfer und Altenpfleger gestartet, berichtete die Schulleiterin.



Hier ist ein Teil der insgesamt 50 jungen Leute zu sehen, die in drei Berufen ihre Ausbildung an der Weimarer Einrichtung aufgenommen haben.